

den eine planvolle und systematische innerparteiliche Jugendarbeit treten.

Der Parteitag fordert daher alle Parteiorganisationen auf, die Jugendarbeit wesentlich zu verstärken.

Erklären wir unseren jugendlichen Mitgliedern, wo ihr Platz ist! Er ist dort, wo die übrige Jugend sich versammelt, wo die Einheit geschmiedet, wo am Aufbau gearbeitet wird.

Die jugendlichen Mitglieder müssen durch Heranziehung zu verantwortungsvoller Parteiarbeit aktiviert und durch engen persönlichen Kontakt mit erfahrenen Genossen zur Liebe und Hingabe für die Partei erzogen werden.

Noch stärker als bisher sollen die jugendlichen Mitglieder unserer Partei auf den Parteischulen vertreten sein.

Die Jugendsekretariate sollen gemeinsam mit der Abteilung Parteischulung die jungen Mitglieder der Partei durch eine interessant und lebensnah durchgeführte besondere Schulung erfassen, sie mit den Grundfragen unserer marxistischen Erkenntnisse vertraut machen, um sie mit der Partei fest zu verbinden. Diese besondere Erfassung der jungen Genossen darf nicht dazu führen, daß sie die Verbindung zu ihren Parteieinheiten vernachlässigen und selbständige Gruppen innerhalb der Partei entstehen.

Bei allen Landes- und Kreisvorständen sollen Jugendkommissionen gebildet werden, deren Zusammensetzung eine fruchtbare Arbeit gewährleistet. j

24. September 1947